

Produktbeschreibung – Technisches Merkblatt

Produkt:

FIDO®PHOS TP 1 DVGW-geprüft

Korrosionsschutzmittel mit zusätzlichem Steinschutz für Trinkwassersysteme bei natürlich weichem Wasser und nach Enthärtungsanlagen. Kombinationsprodukt aus Natriummono- und Polyphosphat in Lebensmittelqualität.

Aussehen und Beschaffenheit:

Wasserklare Flüssigkeit mit 2,9% P_2O_5 und einer geringen Menge Keimschutzzusatz

Dichte 1,05

pH-Wert 5,8 bis 6,2

Einsatzbereich und Wirkungsweise:

FIDO®PHOS TP 1 ist zum Korrosion- und Steinschutz in Trink- und Brauchwassersystemen bei natürlich weichem Wasser und nach Enthärtungsanlagen.

FIDO®PHOS TP 1 reduziert durch Komplexierung korrosionschemisch störenden Schwermetallionen und durch Bildung einer Kalzium-Eisen-Phosphat-Schutzschicht wasserseitig bedingte Korrosionen bei allen üblichen Installationsmaterialien sowie die Bildung von rostig braunem Wasser.

Außerdem werden Härtebildner im genannten Bereich stabilisiert.

Anwendung:

FIDO®PHOS TP 1 wird mittels dem Proportionaldosiergerät FIDO®MAT S dem Wasser zudosiert. Die Konzentration der Dosierlösung ist auf die Fördermenge des Dosiergerätes abgestimmt. Bei maximaler Hubeinstellung beträgt die Dosiermenge 5mg/Liter P_2O_5 .

Zur Erstanwendung empfiehlt es sich, die Dosierpumpe auf diese Dosiermenge einzustellen. Ab dem 2. Kanister kann auf eine geringere Dosiermenge 4mg/Liter P_2O_5 reduziert werden. Zur Bestimmung des gesamt P_2O_5 Gehalt muss der Polyphosphatanteil durch Hydrolyse in Monophosphat überführt werden.

Liefergebände:

5 Liter, 10 Liter 20 Liter PE-Kanister

Lagerung und Haltbarkeit:

FIDO®PHOS TP 1 lichtgeschützt, kühl, jedoch frostfrei lagern.

Ungeöffnet mindestens 18 Monate haltbar.

Nach Öffnen innerhalb 6 Monate verbrauchen. Hygienevorschriften beachten.

Erklärung:

FIDO®PHOS TP 1 entspricht in seiner Zusammensetzung der Trinkwasserverordnung 2001 (geändert 2011). Die Forderung der DIN 19 635 ist bei Zugabe von 33-165cm³/m³ FIDO®PHOS TP 1 erfüllt. Nach DIN 1988 Teil 7 ist die Dosierung von Phosphaten zur Vermeidung von Korrosion- und Steinbildung Stand der Technik.